Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 260

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 260 Bern, Donnerstag 6. November 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, jeudi 6 novembre 1947 **No 260**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21560
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft" 1 Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erlöschen der Auswanderungsagentur Reisebureau G. van Spyk & Co., Basel.
Extinction de l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co., à Bâle.
Sporthandel GmbH. in Liq., in Basel.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 189 des KEA betreffend die Ausserkraftsetzung des Mahlzeitencoupons und Neuordnung der Zuteilungen von Grossbezüger-Coupons an kollektive Haushaltungen. Ordonnance No 189 de l'OGA concernant l'invalidation des coupons de repas et la nouvelle réglementation de l'attribution de coupons de grandes rations aux ménages collectifs. Ordinanza No 189 dell'UGV concernente la messa fuori corso dei tagliandi pasti ed il nuovo ordinamento delle assegnazioni di buoni per grandi razioni alle economie domestiche collettive.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:
No 611 B/47: Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch — Prix maximums du lait desséché et du lait condensé — Prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.
Correspondance pour le Consulat général de Suisse à Shanghai.
Afrique occidentale française: Réglementation douanière.
Einnahmen der Eidgenössischen Zollverwaltung. Recettes de l'Administration fédérale des douanes.
Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Kurse).
Sonderheft Nr. 52: Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteingewerbe.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namenschuldbrief im 2. Range vom 11. März 1929, im Betrage von Fr. 5000, haftend auf Grundbuch Aarau Nr. 2055, lautend zugunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, Aarau, als Gläubigerin, und zu Lasten des Jean Kull, Sattlermeister, in Aarau, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen 1 Jahr, d. h. bis 1. Novemher 1948 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 550²)

Aarau, den 29. Oktoher 1947. **Bezirksgericht Aarau.**

Die auf den Inhaber lautende Aktie Nr. 1758 der Bank in Langenthal, von nominell Fr. 500, ohne Couponshogen, wird vermisst. Der allfällige Inhaher wird aufgefordert, sie innert 6 Monaten, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden wird. (W 556³)

Aarwangen, den 4. November 1947.

Der Gerichtspräsident: E. Briner.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3½%-Obligationen Nrn. 155967—155970 zu je Fr. 500, Anleihen der Jura-Simplon-Bahn von 1894, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 519¹)

Bern, den 10. Oktober 1947. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unhekannte Inhaber der Titelmäntel zu den zwei 3%-Obligationen Schweizerische Bundeshahnen von 1903 diff., Nrn. 74292 und 74294, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverhot erlassen. (W 551²)

Bern, den 17. Oktoher 1947. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaher der Obligation Nr. 303670 der 3% Eidgenössische Wehranleihe von 1936 von nominal Fr. 1000, samt Coupons per 1. April 1938 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Obligation kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 552²)

Bern, den 25. Oktober 1947. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Nachfolgende Ohligationen der Graubündner Kantonalhank sind verloren gegangen:

a) Fr. 3000, Serie 10, Nr. 7611, 3%, vom 21. April 1943; Fr. 2000, Serie 9, Nr. 10138, 3%, vom 5. Mai 1944; Fr. 2000, Serie 9, Nr. 10139, 3%, vom 5. Mai 1944, mit Coupons per 31. Januar 1948 und 31. Januar 1949, lautend auf den Inhaher;

b) Fr. 3000, Serie 22, Nr. 10734, 3%, vom 31. Oktoher 1943; Fr. 2000, Serie 21, Nr. 13845, 3%, vom 21. Oktoher 1943; Fr. 3000, Serie 22, Nr. 10913, 3%, vom 27. Oktoher 1944; Fr. 2000, Serie 21, Nr. 14131, 3%, vom 27. Oktober 1944, mit Coupons per 30. April 1948 u. ff., lautend auf den Inhaher;

c) Fr. 2000, Serie 45, Nr. 10746, 3%, vom 14. November 1944; Fr. 2000, Serie 45, Nr. 10747, 3%, vom 14. Novemher 1944, mit Coupons per 31. Oktober 1947 u. ff., lautend auf den Inhaher.

Die allfälligen Inhaher dieser Ohligationen werden hiermit aufgefordert, dieselhen innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt werden. (W 554²)

Chur, den 3. November 1947. **Kreisamt Chur:** Dr. Hs. Jörg.

Der unhekannte Inhaher der Ohligation Nr. 575 von Fr. 5000 Nominalwert, fällig am 1. Juni 1948, der Hülfs- und Sparkasse des Bipperamtes in Wiedlisbach, wird hiermit aufgefordert, die genannte Ohligation hinnen sechs Monaten, vom Erscheinen der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtshlatt hinweg, dem Richteramt Wangen vorzulegen. Wird der Werttitel nicht innert nützlicher Frist vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (W 557³)

Wangen a. d. A., den 4. Novemher 1947. **Der Gerichtsschreiber:**
Paul Jufer.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 21. Oktoher 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 10 Aktiencouponshogen samt Talons und Dividendencoupons Nummern 19—30 (1939—1950) folgender Inhaheraktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich zu je Fr. 500, Nrn. 145862, 145863, 145864, 268439, 276993, 278226, 278227, 278228, 278229, 285365.

Jedermann, der üher das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 2³/1948)

Zürich, den 31. Oktober 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiher: Dr. Müller.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del foglio-cedole delle obbligazioni 3½%, Cantone Ticino, Debito consolidato redimihile 1893, serie P, nri 14261, 14262, 14263, di 500 fr. nominale cadauna, di voler produrre detti titoli alla Pretura, stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (W 492¹)

Per la Pretura: L. Bomio Conf., segretario aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Seftigen hat mit Entscheid vom 3. Novemher 1947 den Schuldhrief vom 28. Januar 1920 von Fr. 2000, Belege Serie I, Nr. 1272, lastend auf Grundhuchhlatt Nr. 275 von Toffen, des J. Gottfr. Maurer, Toffen, lautend zugunsten des Karl Moser, Bern, nach Ahlauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 558)

Belp, den 3. Novemher 1947. **Der Gerichtspräsident von Seftigen:**
Haudenschild.

Le 3 novemhre 1947, j'ai prononcé l'annulation de:

a) 1 ohligation hypothécaire au porteur de 5000 fr. du 25 mai 1928, inscrite au registre foncier de Lausanne sous NP 119597, souscrite par la société anonyme «Pré de Villard B S. A.» et grevant les nos 3/10, 3/11, 3/12, 4/14, 4/21 du folio 103 du plan de Lausanne (articles du 12267 et du 12268), immeubles propriété de la débitrice;

b) 4 actions nominatives de 500 fr. chacune, de la Société immohilière de Solange A, société anonyme ayant son siège à Lausanne, soit: No 1 au nom de Paul Rosset; No 19 au nom de Charles Duhois; No 55 au nom de Théophile Siegenthaler, tous trois à Lausanne; No 64 au nom de Louis Guenzi. (W 559)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Oktober 1947.

Typographische Maschinen A. G., Zürich (Machines Typographiques S. A., Zurich) (Macchine Tipografiche S. A., Zurigo) (Printing Press Machinery Inc., Zurich), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Oktober 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen und Bestandteilen aller Art, insbesondere von Druckereimaschinen und deren Bestandteilen sowie die Beteiligung an andern gleichartigen Unternehmungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Wenn die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, so dürfen die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Alleiniger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Martin von Schulthess, von Zürich, in Uitikon a. A. Geschäftsdomizil: Talacker 35 in Zürich 1 (Büro des Verwaltungsrates).

1. November 1947. Immobilien.

Aedificia AG. (Aedificia SA.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Errichtung nnd Vermietung von Immobilicn, Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften und Immobilien, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 120 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Willy Aumann, von und in Zürich, Präsident; Otto Glasl, von und in Zürich, und Josef Fischer, von Rümikon, in Schlieren. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Limmatquai 1 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

1. November 1947. Liegenschaften.

Schloss am Mythenquai, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2090), Ankauf und Ueberbauung der Liegenschaft Kat.-Nr. 1135 in Zürich-Enge usw. Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Oktober 1947 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. März 1947 an die Aktiengesellschaft « Schloss am Mythenqnai », in Zürich, übergegangen sind, ist aufgelöst und führt die Firma **Schloss am Mythenquai in Auflösung.**

1. November 1947.

Schloss am Mythenquai, in Zürich. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die Genossenschaft « Schloss am Mythenquai », in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Oktober 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der obigen Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 21. Oktober 1947. Die Genossenschaft bezweckt die Vermietung, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften Kat.-Nr. 1371—1379 in Zürich-Enge (Schloss am Mythenquai). Das Grundkapital beträgt Fr. 90 000, eingeteilt in 180 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft « Schloss am Mythenquai » übernimmt von der gleichnamigen Genossenschaft gemäss Uebernahmebilanz vom 31. März 1947 Aktiven und Passiven im Betrage von je Fr. 6 851 142.77. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 90 000, eingeteilt in 180 Anteilscheine zu Fr. 500. Das Grundkapital von Fr. 90 000 wird liberiert durch Einbringung dieser 180 Anteilscheine. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 4 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Armin Cristofari, Präsident und Geschäftsführer; Bernhard Terner, Vizepräsident, beide von und in Zürich, und Gottfried Suter, von Affoltern a. A., in Küsnacht (Zürich). Armin Cristofari führt Einzelunterschrift; Bernhard Terner und Gottfried Suter zeichnen kollektiv. Geschäftsdomizil: Mythenquai 26 in Zürich 2 (eigenes Lokal).

1. November 1947. Müllerei.

Waser Söhne & Co., in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1934, Seite 546), Handelsmüllerei. Der Gesellschafter Robert Waser ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

1. November 1947.

Georg Landau, Bijouterie en gros, bisher in Zumikon (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2686). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Der Inhaber wohnt nun in Zürich 7. Geschäftsdomizil: Olivengasse 8.

1. November 1947. Bauverglasung.

Kistler & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Ewald Kistler, Hermann Kistler, beide von Effingen, in Zürich 4, Emil Koch, von Büttikon, in Zürich 9, und Ernst Zihla, von Zürich, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Jnni 1947 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Ewald Kistler befugt. Bauverglasungen. Dienerstrasse 11.

1. November 1947. Restaurant.

A. Strasser & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1939, Seite 1085), Restaurationsbetrieb. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

3. November 1947.

ARIA, Automobil-Reifen-Import A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1942, Seite 1631). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Oktober 1947 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 600 Inhaberaktien zu Fr. 250 auf Fr. 200 000 erhöht, eingeteilt in 800 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

3. November 1947. Textilien.

H. Zürcher & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Hans Zürcher, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Brugg, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Konrad Baumann, von Dättwil (Aargau), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von sowie Handel mit, Import und Export von Textilien aller Art. Bleicherweg 58.

3. November 1947. Schürzen, Wäsche usw.

Mubo A.-G. Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1936, Seite 2577), Schürzen, Leib- und Bettwäsche, Trikotagen usw. Die Generalversammlungen vom 30. Juni und vom 24. Oktober 1947 haben die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Schreibweise der Firma lautet nun **Mubo A.G. Zürich.** Das Grundkapital von Fr. 2000 wurde durch Ansgabe von 480 Inhaberaktien zu Fr. 100 auf Fr. 50 000 erhöht; die bisherigen Namenaktien zu Fr. 100 wurden in 20 Inhaberaktien zu Fr. 100 umgewandelt. Das Grundkapital zerfällt nun in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Darauf sind Fr. 21 200 einbezahlt. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 12 000 durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Chaja Ester (genannt Klara) Miller, geb. Kessler, heisst nun Chaja Ester (genannt Klara) Landau, geb. Kessler; sie ist wie bisher Bürgerin von Winterthur. Neues Geschäftsdomizil: Bremgartnerstrasse 48 in Zürich 3.

3. November 1947.

Chocolats & Cacaos Dolly S.A. (Schokolade & Kakao Dolly A.-G.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 876), Fabrikation und Vertrieb von Schokolade- und Kakaoarten usw. Die Generalversammlung vom 13. Oktober 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Schreibweise der deutschen Fassung der Firma ist nun **Schokolade & Kakao Dolly A.G.** Das Grundkapital von Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 500, wurde durch Ausgabe von 90 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht. Die bisherigen 10 Namenaktien zu Fr. 500 wurden in 10 Inhaberaktien zu Fr. 500 umgewandelt. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 50 000 ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Bertha Arn-Heusser, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt August Dreher, von Henau, in Zürich. Neues Geschäftslokal: Uraniastrasse 35 in Zürich 1 (beim Verwaltungsrat August Dreher).

3. November 1947. Liegenschaften.

Genossenschaft Pfauen Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1947, Seite 38), Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw. Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlnng vom 20. Jnni 1947 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Aktiven und Passiven sind auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1946 anf die « Aktiengesellschaft Pfauen Zürich », in Zürich übergegangen. Die Firma ist. nachdem sämtliche Gläubiger der Genossenschaft die neue « Aktiengesellschaft Pfauen Zürich » als Schuldnerin angenommen haben, erloschen.

3. November 1947. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft Pfauen Zürich, in Zürich. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die « Genossenschaft Pfauen Zürich », in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juni 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 20. Jnni 1947. Zweck der Gesellschaft ist der Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere der ihr zu Eigentum zustehenden Liegenschaften am « Pfauen », in Zürich. Sie bezweckt auch die Beteiligung an andern Unternehmungen. Die « Aktiengesellschaft Pfauen Zürich » übernimmt von der « Genossenschaft Pfauen Zürich » gemäss Uebernahmcbilanz per 31. Dezember 1946 Aktiven und Passiven im Betrage von je Fr. 1 872 833.25. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500. Das Grundkapital von Fr. 200 000, zerlegt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 500, ist voll liberiert durch Einbringung der 400 Genossenschaftsanteile der « Genossenschaft Pfauen Zürich » zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können an deren letzte, dcr Gesellschaft bekannte Adresse dnrch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Siegfried Rieser, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates; Marianne Rieser-Werfel, in New York, Delegierte des Verwaltungsrates, und Dr. Arno d U. Huggenberger, in Zürich; alle von Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Victor Stäheli, von St. Gallen, in Zollikon. Die Mitglieder des Verwaltungsrates nnd der Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 34 (eigenes Lokal).

3. November 1947.

Mayer & Cie. Pelzfabrik, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 216 vom 17. September 1942, Seite 2094). Der Gesellschafter Bernhard Mayer ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafterin eingetreten Auguste Mayer, geb. Lipper, von Zürich, in Zürich 8. Die Gesellschafter Ernst Mayer und Leopold Hofmann wohnen in New York.

3. November 1947.

Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2810), staatliches Bankinstitut. Die Prokura von Paul Zulanf ist erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich ist erteilt an Georges Combaz, von Genf, in Zürich, und an Hans Huber, von und in Zürich.

3. November 1947.

Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss A.-G. (Filature et Retorderie Niedertöss S.A.), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1734). Kollektivunterschrift ist erteilt an Carl Bühler, Mitglied des Verwaltungsrates. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. November 1947.

Bachmann-Verlag A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1946, Seite 1529), Zeitschriften. Die Unterschrift von Rudolf Singer ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 83 in Zürich 1.

3. November 1947. Autotransporte.

Emil Neuhaus, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emilio Neuhaus-Heuberger, von Rüderswil, in Zürich 5. Autotransporte (Sachen). Heinrichstrasse 150.

3. November 1947. Automobile.

R. Kessler, in Zürich (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1945, Seite 1913), Automobile. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. November 1947. Kinderausstattungen.

Ida Marti, Nachf. von L. Marti-Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1937, Seite 242), Kinderausstattungen. Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft « Ida Marti's Erben », in Zürich 1, erloschen.

3. November 1947. Kinder-Textilartikel.
Ida Marti's Erben, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Rafael Marti und Luisa Marti, geb. Müller, beide spanische Staatsangehörige, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1947 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Ida Marti, Nachf. von L. Marti-Müller », in Zürich, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Rudolf Aeschlimann, von Burgdorf, in Meilen. Verkauf von Kinderartikeln (Textilien). Storchengasse 13.

3. November 1947. Pelzwaren usw.
Gustav Leder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gustav Leder, von Basel, in Zürich 6. Handel mit Pelzwaren sowie Waren verschiedener Art. Splügenstrasse 4.

3. November 1947. Tapeziererartikel usw.
Gebrüder Ackermann, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Karl Ackermann und Willi Ackermann, beide von Hendschiken, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 ihren Anfang nahm. Import von und Handel en gros mit Artikeln der Tapezierer-, Möbel- und Innendekorations-Branche; kunstgewerbliches Atelier. Spyristrasse 2.

3. November 1947. Tuch- und Massgeschäft.
A. Thunig & Sohn, in Meilen. Unter dieser Firma sind Adolf Thunig, Vater, und Adolf Thunig, Sohn, beide von Küsnacht (Zürich), in Meilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 ihren Anfang nahm. Tuch- und Massgeschäft. Allmendstrasse.

3. November 1947.
I. T. Information R. Vollenweider & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind René Vollenweider und Katharina Vollenweider geb. Herrmann, beide von Mettmenstetten, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Mai 1947 ihren Anfang genommen hat. Generalagentur für die Schweiz der Industry & Trade Information, in London, zur Herausgabe von Informationsbulletins mit Export- und Importnachweis an Abonnenten. Sumatrasteig 3.

3. November 1947. Schmuck usw.
Coratifex G. m. b. H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1947, Seite 2862), Schmuckgegenstände usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Dr. Hans Pfenninger wohnt in Küsnacht (Zürich).

3. November 1947.
Starfilm GmbH Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 790). Neues Geschäftslokal: Schulbausstrasse 18 in Zürich 2.

3. November 1947. Verlag.
Dr. Hans Gattiker, in Küsnacht (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1946, Seite 3166), Buch- und Zeitschriftenverlag. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. November 1947. Viehhandel.
Max Gideon Nachf. von Sig. Gidion, in Bülach (SHAB. Nr. 38 vom 14. Februar 1941, Seite 305), Viehhandel. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. November 1947.
Werner Weber & Co., Bildhauerwerkstätte, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1946, Seite 2018). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

3. November 1947. Mühlen, Maschinen.
D. & M. Tschudi, in Lyss. Dionis Tschudi und Mathias Tschudi, beide von Schwanden (Glarus), in Lyss, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1947 begonnen hat. Mühlen- und Maschinenbau.

Bureau Aarwangen

1. November 1947.
Genossenschaft zur Erstellung preiswerter Wohnungen, in Aarwangen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 24. Oktober 1947. Die Genossenschaft bezweckt, zur Milderung der Wohnungsnot in der Gemeinde Aarwangen solide, zweckmässige Wohnungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern zu beschaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteilscheine von Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 5 Beisitzern. Präsident ist Rudolf Etter, von Meikirch; Vizepräsident Willy Ernst, von Aarwangen, und Sekretär, zugleich Kassier, René Kuhn, von Nesslau, alle in Aarwangen. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Dorf Nr. 208.

Bureau Bern

31. Oktober 1947.
Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure « Cibaria » in Liq. (Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires « Cibaria » en liq.) (Ufficio centrale svizzero degli importatori di viveri « Cibaria » in liq.) (Swiss Central Office of foodstuff Importers « Cibaria » in liq), in Bern, Genossenschaft, Durchführung aller ihr vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden Waren der Lebensmittelbranche zusammenhängen (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1947, Seite 231). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

31. Oktober 1947. Waren aller Art usw.
IMPOCOR A. E. Wyler, in Bern. Inhaber dieser Firma ist A. Eugen Wyler, von Zürich, in Bern. Handel mit und Import-Export von Waren aller Art, insbesondere chemischer Produkte. Brügglerweg 9.

31. Oktober 1947.
Gebr. Merz A.G. Bauunternehmung, Gümligen, in Gümligen, Gemeinde Muri, Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1945, Seite 151). Der Verwaltungsrat besteht aus Werner Merz, Präsident (bisher) und Erich Merz, Vizepräsident und Sekretär (bisher Sekretär). Der bisherige Vizepräsident Hermann Merz ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

31. Oktober 1947.
Baugesellschaft Aarehof, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1945, Seite 3235). In der Generalversammlung vom 20. Mai 1947 haben die Genossenschafter ihre Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschriften der Beisitzer August Meier und Ernst Schmid sind erloschen.

1. November 1947. Lebensmittel usw.
Hans Giger & Co., in Bern, Import von Lebensmitte'n en gros usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1947, Seite 3210). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Adolf Ramstein, von Ferenbalm, in Bern; ferner Kollektivprokura an Marta Lüthi, von Signau, und an Emile Louis Menétrey, von Poliez-le-Grand, beide in Bern.

1. November 1947. Technische Neuheiten.
Rudolf Wyss, in Bern, Vertrieb technischer Neuheiten (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1947, Seite 681). Die Firma wird infolge Errichtung der Kollektivgesellschaft « Wyss & Schär », in Bern, welche Aktiven und Passiven übernommen hat, gelöscht.

1. November 1947. Technische Artikel.
Wyss & Schär, in Bern. Rudolf Wyss, von Kappel (Solothurn), in Bern, und Walter Schär, von Zauggenried, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma « Rudolf Wyss », in Bern, übernimmt. Import, Export und Vertrieb technischer Artikel. Zeughausgasse 22.

1. November 1947.
Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone (Fédération d'associations agricoles du Canton de Berne et de cantons limitrophes), in Bern, Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen seiner Mitglieder usw., Genossenschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 108). Als Mitglied des Verwaltungsausschusses wurde gewählt Ernst Schneeberger, von Orpund, in Büetigen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder einem andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

31. Oktober 1947. Kaufhaus.
Meyer Söhne A.G. Biel, in Biel, Kaufhaus (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1947, Seite 2292). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Oktober 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 465 000 auf Fr. 545 000 erhöht durch Ausgabe von 80 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Bezahlung voll liberiert sind. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 545 000, eingeteilt in 545 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Burgdorf

1. November 1947.
Alpina Käse A.G. (Fromage Alpina S.A.) (Formaggio Alpina S. A.) (Queso Alpina S.A.), in Burgdorf, Herstellung von Käsekonserven (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Strasser, von Zürich, in Burgdorf. Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit den Delegierten Hans Mauerhofer und Maurice Lustenberger sowie mit dem Direktor Ernst Sutter und dem Prokuristen Hermann Hänggi.

3. November 1947. Traktoren, landwirtschaftliche Maschinen usw.
Ernst Straub jun., in Koppigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Straub, von Wanzwil, in Koppigen. Handel mit Traktoren, Anhängern und landwirtschaftlichen Maschinen. Im Moos.

Bureau Frutigen

31. Oktober 1947.
Wasserversorgungsgenossenschaft Rüteni-Reckenthal, in Kandergrund (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1931, Seite 309). In der Generalversammlung vom 25. Oktober 1947 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Amtsanzeiger von Frutigen », in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident ist Albert Stoller (bisher) und Sekretär Samuel Künzi, von und in Kandergrund. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Fritz Stoller ist erloschen.

Bureau Interlaken

31. Oktober 1947. Milchprodukte usw.
Fritz Burri Aktiengesellschaft, in Interlaken (SHAB. Nr. 79 vom 7. April 1937, Seite 807). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. Oktober 1947 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Handelsgeschäftes mit Milch und Milchprodukten, einer Molkerei und Käseexport. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt, wie bisher, Fr. 180 000, eingeteilt in 36 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

31. Oktober 1947.
Transport A. G. Langnau, in Langnau i. E. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. Oktober 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Transporten verschiedener Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 5000, welche voll liberiert sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört an: Erich Probst, des Johann Friedrich, von und in Langnau i. E.; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Rudolf Hofmann, des Rudolf, von Winterthur, und an Albert Aeschlimann, des Jakob, von Landiswil, beide in Langnau i. E. Geschäftslokal: Gerbestrasse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. November 1947.
Viehzuchtgenossenschaft Tägertschi, in Tägertschi (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1924, Seite 1451). Die Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. April 1947 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen OR. angepasst. Publikationsorgan ist der « Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen », und für die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Der Präsident Fritz Gäumann und der Sekretär Gottfried Keller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Walter Gäumann, von und in Tägertschi, wurde zum Sekretär gewählt. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Bendicht Glauser, von Muri b.Bern, im Tiefmoos zu Tägertschi, zum neuen Vizepräsidenten Fritz Stucki, von Konolfingen, im Eisenmoos zu Tägertschi.

Bureau Wangen a. d. A.

3. November 1947.

Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1946). In der Generalversammlung vom 11. Dezember 1943 wurden die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Weg genossenschaftlicher Selbsthilfe. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Firma wird abgeändert in **Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee und Umgebung.**

3. November 1947.

Ziegenzuchtgenossenschaft Wangen, Walliswil und Umgebung, in Wangen a. A. (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1943). In der Generalversammlung vom 6. September 1946 wurden die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Wangen» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ernst Reinmann-Haldemann, von und in Walliswil-Bipp, ist Präsident; Hans Haas, von und in Walliswil-Wangen, ist Sekretär. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Alfred Haas-Reinmann ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Die Unterschriften des Adolf Klaus und des Alfred Haas-Reinmann sind erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

3. November 1947.

Wasserversorgungsgenossenschaft Entschwyl, in Entschwil, Gemeinde Diemtigen (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1931, Seite 2173). In der Generalversammlung vom 6. Oktober 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Genossenschaftsrecht angepasst. Die Firma lautet nun: **Wasserversorgungsgenossenschaft Entschwil.** Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist, wie bisher, ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger für Ober- und Niedersimmental» und, soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident ist David Wiedmer (bisher), und Sekretär (zugleich Kassier): Alfred Aebersold (bisher). Sie zeichnen nach wie vor kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. August 1947. Technische Bedarfsartikel.

MEFAG Aktiengesellschaft Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3190). Emil Matter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Walter Albert Ehrenbolger, von Oberkirch, in Luzern. Er ist zugleich Geschäftsführer.

28. Oktober 1947.

Trinkwasserversorgung Römerswil, in Römerswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1932, Seite 2523). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 13. Oktober 1947 ihre Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun **Wasserversorgung Römerswil.** Sie bezweckt die angeschlossenen Abonnenten mit genügend Trinkwasser zu versorgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Franz Josef Stocker und Kaspar Frischkopf sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Josef Leisibach (bisher Vizepräsident/Kassier); Aktuar: Melchior Frischkopf, von und in Römerswil.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

3 novembre 1947. Scierie, bois.

Laurent Meyer, à Estavayer-le-Gibloux. Le chef de la maison est Laurent Meyer, fils de Cyprien, de Cerniat, à Grenilles. Scierie et commerce de bois. Au Village.

Bureau de Morat (district du Lac)

29 octobre 1947. Drainage, etc.

Lagger et Déforel, à Courtepin. Max Lagger, de Reckingen (Valais), à Pensier, commune de Barberêche, et Louis Déforel, de et à Courtepin, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 3 avril 1947. Entreprise de drainage et travaux du génie civil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

3. November 1947. Waren aller Art usw.

Basilisk A.G. (Basilisk S.A.), in Solothurn, Herstellung und Vertrieb von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1947, Seite 3069). Nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Kriegsgewinnsteuer, den Einspruch zurückgezogen hat, wird die Firma gelöscht.

3. November 1947. Tapezierergeschäft, Möbel usw.

A. Ehrismann, in Solothurn, Tapezierergeschäft, Handel mit Möbeln und Teppichen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 156). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt am Stalden 3.

3. November 1947.

«Publicitas», Société Anonyme Suisse de Publicité, Filiale in Solothurn (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, Seite 1331), mit Hauptsitz in Lausanne. Hanspeter Schulthess, von Basel, in Lausanne, wurde zum Prokuristen ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und die Filialen.

3. November 1947. Restaurant.

Witwe Hohrath-Kreuchi, in Solothurn, Hotel- und Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1938, Seite 2099). Die Geschäftsnatur wird wie folgt abgeändert: Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Rebstock». Das Geschäftslokal befindet sich Kronengasse 9.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. Oktober 1947.

Radio-Engros A. G., in Basel, Handel mit Radioapparaten usw. (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1947, Seite 2648). Nachdem die Einsprache der Eidg. Kriegsgewinnsteuerverwaltung zurückgezogen ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

30. Oktober 1947.

Einkaufsgenossenschaft Gruppe Basel (E. G. B.), in Basel (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 591). Die Firma wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 29. Oktober 1947 gemäss Art. 89 und 96 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

30. Oktober 1947. Thermische Produkte.

Protelec A. G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit thermischen Produkten (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1945, Seite 1903); die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1947, Seite 3154) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

30. Oktober 1947. Spedition.

Hans Im Obersteg & Cie Aktiengesellschaft, in Basel, Spedition usw. (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1947, Seite 1072). Prokura wurde erteilt an: Karl Glathar, von Oberhelfenschwil, in Basel; er zeichnet zu zweien.

30. Oktober 1947.

Spetzmann Kohlenimport-A.-G., in Basel (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1946, Seite 2093). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Henriette Spetzmann-Haag, von und in Basel; sie führt Einzelunterschrift. Hans Spetzmann-Haag ist nun Präsident. Die Prokura von Dr. Walter Dietzi ist erloschen.

30. Oktober 1947. Vertretungen.

Em. Barbezat, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1942, Seite 895). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Oktober 1947. Wein.

Max Braunschweig, in Basel, Handel mit Wein usw. (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1934, Seite 833). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Oktober 1947. Metallurgische Produkte.

Kraft & Geiser A.-G., in Basel, Handel mit metallurgischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1946, Seite 2962). Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist nun voll einbezahlt.

30. Oktober 1947. Lebensmittel.

SENTO Handels-G. m. b. H., in Basel, Vertrieb von Lebensmitteln en gros (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 593). Die Firma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

30. Oktober 1947.

Genossenschaft für Vieh- und Fleischhandel (Société Coopérative pour le commerce des bestiaux et viandes), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 17. Juli und 29. September 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere deren Vertretung gegenüber Behörden, Uebernahme und Verlagerung des den Mitgliedern des V. I. V. und der Genossenschaft zugeteilten Gesamteinfuhrkontingentes, Vermittlung von Import- und Exportaufträgen sowie Mitarbeit im Inlandhandel. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 1000. Die persönliche Haftung und die Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung von mindestens 12 Mitgliedern gehören an: Dr. Lucien Levaillant, als Präsident; Alfred Goetschel-Weiss, als Vizepräsident und Geschäftsführer; ferner als Geschäftsführer: Bernard Goetschel-Bloch und Emil Zulauf, alle von und in Basel; Alfred Hitz, von Langnau (Zürich), in La Chaux-de-Fonds; Friedrich Lehmann, von Lauperswil, in Zürich, und Rudolf Pulver, von und in Bern. Sie zeichnen zu zweien, und zwar Präsident und Vizepräsident unter sich oder mit einem andern Geschäftsführer. Domizil: Gerbergasse 30.

31. Oktober 1947. Chemische Produkte.

Geigy Handelsgesellschaft A. G. (Société Commerciale Geigy S. A.), in Basel, Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1925). Zum Direktor wurde ernannt: Bruno Britt, von Obstalden, in Shanghai. Er führt Einzelunterschrift.

31. Oktober 1947.

Landwirtschaftlicher Verein Riehen und Umgebung, in Riehen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1944, Seite 795). In den Generalversammlungen vom 23. November 1946 und 2. Oktober 1947 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Förderung der landwirtschaftlichen und kulturellen Interessen der Mitglieder. Die Genossenschafter sind unbeschränkt nachschusspflichtig. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Riehener Anzeiger» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

1. November 1947. Transporte.

G. Moor A. G., in Basel, internationale Transporte usw. (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1946, Seite 2918). Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist nun voll einbezahlt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

31. Oktober 1947. Chemisch-technische Produkte.

R. Wenger & Co., in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. November 1947 beginnt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Wenger-Thoma; Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 ist Robert Wenger-Oberhänsli, beide von Köniz, in Schaffhausen. Herstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Bocksrietweg 4.

3. November 1947.

Landw. Genossenschaft und Bauernpartei Löhningen, in Löhningen (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1946, Seite 1598). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet nun **Landwirtschaftliche Genossenschaft Löhningen.** Die Genossenschaft bezweckt die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, ferner jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Jedes Mitglied hat, sofern die Rechnung einen Fehlbetrag aufweist, davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und einem Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führt nun Kollektivunterschrift mit dem Aktuar; der Geschäftsführer zeichnet einzeln. Ernst Müller-Walter ist Präsident; Erwin Müller Vizepräsident; Paul Schilling-Hallauer Aktuar und Emil Müller-Schwyn Kassier und Geschäftsführer; alle von und in Löhningen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. Oktober 1947.

Touring-Garage A.-G., in Davos-Dorf. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten und gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Oktober 1947 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Automobil-Reparatur-Werkstätte mit Service-Station, Handel mit Benzin, Oelen und Automobilen und technischen Artikeln aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schwei-

zerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Es wurden gewählt: Hugo Bottini, von und in Basel, als Präsident, und Hermann Theodor Gysin, von Basel, in Davos-Platz, als Delegierter des Verwaltungsrates.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

31. Oktober 1947.

Käsereigenossenschaft Neukirch a. d. Thur, in Neukrich a. d. Thur (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2581). Diese Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Oktober 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nach dem Genossenschaftsvermögen wie bisher persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Jakob Lauchenauer, Aktuar, ist erloschen. Neuer Aktuar ist Max Fehr-Bischof, von Schönenberg (Thurgau), in Neuhof-Neukirch a. d. Thur.

31. Oktober 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Lommis-Weingarten-Kalthäusern, in Lommis (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1944, Seite 991). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. April 1944 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, Geräten und andern Bedarfsartikeln, der Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes sowie die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Neben der persönlichen, solidarischen Haftung besteht unbeschränkte Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter hat Einzelunterschrift. Der Aktuar Emanuel Debrunner ist nun zugleich Vizepräsident.

31. Oktober 1947.

Darlehenskasse Neukirch-Egnach, in Neukirch-Egnach (SHAB. Nr. 82 vom 6. April 1944, Seite 803). Die Unterschrift von Albert Schmidhauser, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident ist Ulrich Gerster (bisher Vizepräsident), und neuer Vizepräsident: Oskar Bickel, von Egnach, in Steinebrunn. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit je einem weitern Vorstandsmitglied.

31. Oktober 1947. Gold- und Silberwaren.

Georg Stäheli, in Frauenfeld, Goldschmied, Fabrikation von und Handel mit Gold- und Silberwaren (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1923, Seite 72). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma « C. Ritter », in Frauenfeld, übernommen.

31. Oktober 1947. Gold- und Silberwaren.

C. Ritter, in Frauenfeld. Inhaber der die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Georg Stäheli », in Frauenfeld, übernehmenden Einzelfirma ist Carl Ritter, von Niederwil (Thurgau), in Frauenfeld. Goldschmied, Fabrikation von und Handel mit Gold- und Silberwaren. Zürcherstrasse 159.

31. Oktober 1947. Teppiche.

F. Oberhänsli, in Arbon. Inhaber der Firma ist Friedrich Oberhänsli, von Zezikon, in Arbon. Teppich-Spezial-Geschäft. Pestalozzistrasse 18.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

8 octobre 1947.

Société des Amodiateurs de l'Etivaz, à l'Etivaz, commune de Château-d'Oex, société coopérative (FOSC. du 21 décembre 1912, N° 297, page 2891). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1946, la société a: 1° adopté la nouvelle raison sociale **Association coopérative des Producteurs de fromage des Alpes Vaudoises**; 2° abrogé ses anciens statuts et adopté de nouveaux statuts conformes aux nouvelles dispositions légales; le but de la société est la mise en valeur commune des fromages d'alpages des Alpes Vaudoises; l'amélioration de la qualité et l'étude de la fabrication de spécialités; la création de caves à fromages coopératives et de greniers; l'étude de toutes mesures favorisant le développement technique de l'industrie laitière en montagne et la mise en valeur commerciale des produits laitiers. Le siège de la société a été transféré de l'Etivaz à Château-d'Oex. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 9 membres. Les personnes autorisées à signer sont les suivantes: Henri Henchoz-Mottier, de et à Château-d'Oex, président (déjà inscrit); Fritz Ramel-Henchoz, de Château-d'Oex, à Rossinière, vice-président; Benjamin Henchoz-Roch, de Rossinière, à Château-d'Oex, secrétaire (déjà inscrit). La signature de Charles Henchoz est radiée. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire signant collectivement à deux.

Bureau d'Yverdon

3 novembre 1947. Boulangerie, etc.

Pierre Besson-Favre, précédemment à Ballens (FOSC. du 1er août 1946, page 2311). La maison a transféré son siège à Yverdon. Le titulaire est Pierre Besson, allié à Charlotte-Anita, née Favre, de Chapelle sur Moudon, actuellement à Yverdon. Boulangerie, pâtisserie, tea-room, spécialité de biscuits « Pierrot ». Place Bel-Air 1.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 octobre 1947. Produits d'entretien, vernis, etc.

Rémy et Kestli, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif ayant pour but: importation, exportation, distribution de tous articles industriels, principalement de produits d'entretien et vernis, à l'enseigne: « Erka » (FOSC. du 24 juin 1947, N° 144). La société est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle « Arthur Rémy », inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

31 octobre 1947. Produits d'entretien, vernis, etc.

Arthur Rémy, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Arthur-Henri Rémy, de Charmey (Fribourg) et du Locle, à La Chaux-de-Fonds. Cette raison a repris l'actif et le passif de la société « Rémy et Kestli », à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Importation, exportation, distribution de tous articles industriels, principalement de produits d'entretien et vernis, à l'enseigne: « Erka ». Rue Léopold-Robert 6.

Bureau du Locle

30 octobre 1947. Radio, instruments de musique, hôtel, etc.

Georges Buhler, au Col-des-Roches, commune du Locle, appareils de radiophonie, gramophones et instruments de musique, électricité et tous appareils s'y rattachant et exploitation de l'Hôtel Fédéral (FOSC. du 30 juin 1939, N° 150, page 1362). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 octobre 1947. Bois.

F. Schær, au Locle, commerce de bois (FOSC. du 13 février 1941, N° 37, page 298). Par suite du transfert du siège de la maison à Neuchâtel (FOSC. du 27 octobre 1947, N° 251, page 3158), la raison est radiée d'office du registre du commerce du Locle.

31 octobre 1947. Boulangerie, etc.

Babette Patthey-Hofschneider, aux Ponts-de-Martel, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 18 novembre 1946, N° 270, page 3365). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 octobre 1947. Boulangerie, etc.

Gustave Walker, aux Ponts-de-Martel. Le chef de la maison est Gustave Walker, de Gessenay (Berne), aux Ponts-de-Martel. Boulangerie-pâtisserie. Grand'Rue 63.

31 octobre 1947. Café.

Edmond Studinski, aux Ponts-de-Martel. Le chef de la maison est Edmond Studinski, de Boveresse (Neuchâtel), aux Ponts-de-Martel. Exploitation d'un café, à l'enseigne: « Café Français ». Rue Neuve 20.

Bureau de Neuchâtel

31 octobre 1947.

Société coopérative de construction pour le personnel de Favag S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 12 août 1946, N° 186, page 2404). Par décision de son assemblée générale du 13 octobre 1947, la société a modifié ses statuts. Son but est de construire, sur des terrains qu'elle acquiert, des maisons familiales, d'acquérir de telles maisons, et de mettre ces constructions à la disposition des ouvriers et employés de « Favag S. A. » par voie de location. Par suite de démission, Erwin Wullimann ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Alfred Reuteler, de Gesseney, à Neuchâtel, a été nommé vice-président du conseil d'administration et signe collectivement à deux avec le président ou le secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

28 octobre 1947.

Société Immobilière Cité N° 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 octobre 1932, page 2474). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 juillet 1947, la société a porté le capital social de 20 000 fr., divisé en 20 actions nominatives 1000 fr., entièrement libérées, à 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr., par l'échange de 2 actions anciennes de 1000 fr., entièrement libérées, contre 5 actions nouvelles de 1000 fr., au porteur, libérées de 40 % de leur valeur nominale. La société a, en outre, revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est donc de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications aux actionnaires sont faites par une seule publication dans l'organe de publicité ou par lettre recommandée aux actionnaires si leurs noms sont connus du conseil d'administration. L'administrateur et secrétaire du conseil, Louis Cuendet, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Frédéric Cuendet (jusqu'ici président du conseil) reste seul administrateur et engage dorénavant la société par sa signature individuelle. Adresse: rue d'Italie 14 (régie Rochat et Chevallay).

30 octobre 1947. Pâtisserie-confiserie.

André Notz, à Genève. Le chef de la maison est André Notz, de Chardonney, à Genève. Pâtisserie-confiserie, tea-room et boulangerie. Boulevard James-Fazy 11.

30 octobre 1947. Produits chimiques.

Di Rovasenda, à Genève, laboratoire pour l'étude et la fabrication de produits chimiques pour l'industrie, etc. (FOSC. du 16 octobre 1947, page 3043). La raison est modifiée en celle de **Etablissement « ROVAX » Di Rovasenda.**

30 octobre 1947.

Produits Textiles Alfred Bloch, à Genève, commerce de produits textiles (FOSC. du 14 février 1946, page 484). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 octobre 1947.

Gestion et Contrôle S.A., à Genève (FOSC. du 31 janvier 1946, page 333). Nouveaux bureaux: rue Voltaire 16.

30 octobre 1947.

Société Immobilière Le Voiret, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1941, page 1903). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juin 1947. La société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 octobre 1947.

Fromages Gervais, société anonyme, Extension suisse, à Genève (FOSC. du 17 avril 1947, page 1038). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Ensuite des rectifications de limites entre les deux communes de Genève et de Carouge, le siège social se trouve actuellement à Carouge. La société a pour objet la fabrication et le commerce de tous genres de fromages, spécialement ceux connus sous la marque « Gervais ». Les notifications aux actionnaires sont faites par lettre recommandée à chaque adresse inscrite dans le registre des actions. Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré.

30 octobre 1947. Participation à toute entreprise financière, etc.

SIDORA S.A., à Chêne-Bougeries. Suivant acte authentique du 6 octobre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toute participation à toute entreprise financière, industrielle, commerciale ou autre. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Henri Paley, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: chemin du Vallon 13 (chez Henri Paley).

30 octobre 1947. Brosserie, etc.

C. Dannhauer fils, à Genève, brosserie, cordages, ficelles, articles de cave et de selleric, outils agricoles et clouterie en gros, avec enseigne: « Brosserie

en gros, La Savoyarde » (FOSC. du 23 novembre 1945, page 2905). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Etablissement Danor, Dannhauer et Cie », à Genève.

30 octobre 1947. Brosserie, etc.

Etablissement Danor, Dannhauer et Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Yvette-Berthe Dannhauer et Roger-Pierre-Charles Dannhauer, tous deux de et à Genève, ce dernier mineur émancipé suivant ordonnance de l'autorité tutélaire de surveillance du 4 juillet 1947, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 4 juillet 1947 et a repris l'actif et le passif de la maison « C. Dannhauer fils », à Genève, radiée. La société confère procuration individuelle à Veuve Irène-Lina Dannhauer, née Benay, de et à Genève. Importation, exportation et commerce de gros de brosserie, balais, cordages, ficelles, sangles, toiles de jute, crin végétal, quincaillerie, coutellerie, articles de cave, savons et lessives, articles de nettoyages, articles en caoutchouc, de toilette et de parfumerie, et tous articles connexes, et la fabrication d'articles de brosserie. Rue du XXXIe Décembre 23.

30 octobre 1947. Valeurs mobilières, etc.

Legener S.A., à Genève, valeurs mobilières et immobilières (FOSC. du 22 mars 1941, page 574). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a transformé les 50 actions de 1000 fr. nominatives, formant son capital social en actions au porteur, et adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

31 octobre 1947. Cycles et sport.

Perucca, à Genève. Commerce de cycles et articles de sport (FOSC. du 31 août 1934, page 2430). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 octobre 1947. Ferblanterie-plomberie.

A. Galli et fils, à Genève, entreprise de ferblanterie-plomberie, société en nom collectif (FOSC. du 27 juillet 1943, page 1719). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Abele Galli père, survenu le 6 juillet 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Camille Galli fils, sous la raison: « C. Galli », à Genève.

31 octobre 1947. Ferblanterie, plomberie, etc.

C. Galli, à Genève. Le chef de la maison est Camille Galli, de nationalité italienne, à Genève, séparé de biens d'Hélène-Eugénie, née Sauge. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « A. Galli et fils », à Genève, radiée. Procuration individuelle est conférée à Adelfina Galli, de nationalité italienne, à Genève. Entreprise de ferblanterie, plomberie et installations sanitaires. Angle rue des Pâquis 16 et rue de Monthoux 18.

31 octobre 1947.

Société Immobilière le bon Logis, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 août 1944, page 1816). Francis Portier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Gilbert-J. Dubois est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: place du Lac 1 (régie Francis Portier et Co, succ^rs de Robert Marchand et Co).

31 octobre 1947. Ferblanterie, plomberie, etc.

Mühlheim et Cie, à Genève, entreprise de ferblanterie, plomberie et installations sanitaires, société en nom collectif (FOSC. du 31 octobre 1946, page 3179). L'associé Simon-Joseph-Isaac Pache n'exerce plus la signature sociale. La société ne sera dorénavant engagée que par la signature individuelle de l'associé Albert-Anton Mühlheim dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence.

31 octobre 1947. Entreprise générale du bâtiment.

Société de Construction S. A. (Baugesellschaft A. G.), à Genève, entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 4 octobre 1947, page 2910). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 15 octobre 1947. Cette raison sociale est radiée d'office.

31 octobre 1947. Atelier de mécanique.

Excoffier et Bovy, à Genève, atelier de mécanique et garage d'automobiles, à l'enseigne: « Genève Garage », société en nom collectif (FOSC. du 8 novembre 1937, page 2479). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Charles-François Excoffier, survenu le 9 octobre 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Ch. Bovy-Lysberg, succ. d'Excoffier et Bovy », à Genève.

31 octobre 1947. Cycles, motos et accessoires.

Ch. Bovy-Lysberg, succ. d'Excoffier et Bovy, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Antoine Bovy-Lysberg, de et à Genève, séparé de biens d'Olga, née Niklaus. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Excoffier et Bovy », à Genève, radiée. Commerce de cycles, de motos et d'accessoires. Boulevard Georges-Favon 26.

31 octobre 1947. Conserves alimentaires, etc.

Produits Cirio S.A., à Genève, conserves alimentaires, etc. (FOSC. du 6 juin 1945, page 1290). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1946, dont il a été dressé procès-verbal authentique, cette société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 octobre 1947.

Société Immobilière « Le Reposoir », à Veyrier, société anonyme (FOSC. du 17 mai 1934, page 1311). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation de tous immeubles. Il est rappelé que la société a acquis, à sa constitution, un immeuble sis en la commune de Veyrier, lieu dit « Le Reposoir », qu'elle possède encore actuellement. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: « Le Reposoir » (chez Vincent Ecoffey). Siège administratif: rue du Stand 60 à 62, Genève (banque M. Pivot et Cie).

31 octobre 1947.

Société Immobilière « La Marguerite », à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er septembre 1944, page 1951). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle a acquis, lors de sa constitution, sis à Anières, parcelles 4569 et 4583. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue Petitot N° 7 (régie Uebersax et Piguet).

31 octobre 1947. Vermouths, vins, etc.

Produits Martini et Rossi Société Anonyme pour la Suisse, à Genève, vermouths, vins, liqueurs, etc. (FOSC. du 3 octobre 1939, page 2036). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1er juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 500 000 fr. est entièrement libéré. Ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux Yves Maître, secrétaire, d'Epauvillers, et Charles Induni, de Chancy, tous deux à Genève, en remplacement de Pierre Buchel, secrétaire, et Louis Bianchi, administrateurs décédés et dont les pouvoirs sont éteints.

31 octobre 1947. Société immobilière.

Société Boissière A, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 29 septembre 1934, page 2700). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble, sis route de Chêne 53, à proximité du chemin de la Petite-Boissière, qu'elle a acquis lors de sa constitution. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: rue de la Corraterie 20 (régie Choisy, Dumont et Cie).

31 octobre 1947.

Société Immobilière rue du Grand Bureau 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 décembre 1940, page 2386). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 juillet 1947, la société a: converti les 56 actions de 250 fr. chacune, au porteur, formant son capital social, en 14 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; porté son capital social de 14 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 36 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, et adopté de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles et notamment l'exploitation de l'immeuble locatif qu'elle possède à Genève, rue du Grand-Bureau 11. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

31 octobre 1947.

Société Immobilière de la Vieille Maison, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 octobre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et notamment l'acquisition, pour le prix de 150 000 fr., d'un domaine situé à Bellevue, inscrit au registre foncier comme formant les parcelles 2365, feuille 35, et 2367 A, feuille 35, avec bâtiments N°s 150 et 151 et copropriété de la parcelle 2362, feuille 35, dénommée « La Vieille Maison ». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Jean Lullin, président, et et à Genève; Robert Fatio, secrétaire, de Genève, à Genthod, et Hélène de Goyon, née Seton, de nationalité française, à Bellevue, lesquels signent individuellement. Adresse: rue Petitot 15 (banque Ferrier, Lullin et Cie).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Erlöschen der Auswanderungsagentur Reisebureau G. van Spyk & Co., Basel

Am 1. November 1947 ist das Herrn **Albert Heinzelmann,** als bevollmächtigten Geschäftsführer der Auswanderungsagentur **Reisebureau G. van Spyk & Co.,** in Basel, am 21. Januar 1943 erteilte Patent infolge Eingehens der Agentur erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder den Rechtsnachfolgern von solchen an die vom Reisebureau G. van Spyk & Co. für ihre Auswanderungsagentur deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 1. November 1948 zur Kenntnis zu bringen. (AA. 280^2)

Bern, den 3. November 1947.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit:
Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung.

Extinction de l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co., Bâle

La patente délivrée le 21 janvier 1943 à M. **Albert Heinzelmann,** représentant de l'agence d'émigration **Reiseburau G. van Spyk & Co.,** à Bâle, a pris fin le 1er novembre 1947, par suite de l'extinction de l'agence.

Les demandes d'indemnité que des autorités, des émigrants ou les ayants droit de ceux-ci seraient fondés à faire valoir contre l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co. sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 1er novembre 1948.

Berne, le 3 novembre 1947.

Office fédéral de l'industrie des arts et métiers et du travail:
Section de la main-d'œuvre et de l'émigration.

Sporthandel GmbH. in Liq., in Basel

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Sporthandel GmbH. in Basel ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden eingeladen, ihre Forderungen beim Liquidator, Dr. Alfred Würz, Basel, Bäumleingasse 10, anzumelden. (AA. 281^2)

Basel, den 5. November 1947. **Der Liquidator:** Dr. A. Würz.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1946

Aktiven	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	34 800 000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	249 670 854	59
Aktien von Versicherungsunternehmungen	19 495 588	21
Andere Aktien	19 135 245	96
Schuldbuehforderungen	22 843 500	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 000 000	—
Hypothekarische Anlagen	20 028 249	91
Grundstücke	7 520 000	—
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	47 204 771	59
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	97 889 883	17
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	460 592 921	47
Stückzinsen und Mieten	2 393 610	53
Andere Aktiven und Debitoren	1 099 589	35
(VG. 62)		
	983 674 214	78

Passiven	Fr.	Rp.
Gesellschaftskapital:		
Aktienkapital	58 000 000	—
Gesetzlicher Reservefonds	20 000 000	—
Spezialreserven	23 500 000	—
Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	8 500 000	—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Lebensversicherung:		
Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	384 991 701	—
Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe	8 502 930	—
Unfall- und Sehadenversicherung:		
Prämienüberträge	121 218 831	—
Deckungskapital für laufende Renten	4 156 900	—
Schwebende Schäden	128 962 133	—
Andere technische Rückstellungen (Katastr. Reserve)	10 000 000	—
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	61 591 007	87
Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	133 178 150	18
Schuldverpflichtungen:		
Hypothekarische Belastung der Liegenschaften	295 500	—
Andere Passiven und Kreditoren	4 007 531	25
Wertberichtigungsposten:		
Reserve für dubiose Forderungen	4 036 360	—
Pensions- und Fürsorge-Einrichtungen für das Personal: Fr. 13 109 569.—.[1]		
Gewinn	12 733 170	48
	983 674 214	78

Auf im Besitz der Gesellschaft befindlichen nicht volleinbezahlten Aktien beträgt die Gesamtsumme der Garantieverpflichtungen für den nichteinbezahlten Betrag total Fr. 6 715 733.95.

[1] Selbständige Stiftung.

Zürich, den 7. August 1947.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
E. Froelich.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1946

Aktiven	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	2 500 000	—
Wertsehriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	48 071 902	45
Aktien von Versicherungsunternehmungen	252 702	44
Andere Aktien	9 620 293	50
Schuldbuchforderungen	1 622 500	—
Hypothekarisehe Anlagen	2 286 000	—
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	380 456	15
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Reehnung	9 265 628	52
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	59 266 669	71
Stückzinsen und Mieten	56 242	05
(VG. 63)		
	133 322 394	82

Passiven	Fr.	Rp.
Gesellschaftskapital:		
Aktienkapital	4 000 000	—
Gesetzlicher Reservefonds	1 500 000	—
Spezialreserven	2 000 000	—
Reserve für Valuta- und Kursschwankungen	700 000	—
Technische Rüekstellungen für eigene Rechnung:		
Lebensversicherung:		
Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	43 478 272	—
Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe	944 772	—
Unfall- und Sehadenversicherung:		
Prämienüberträge	6 700 803	—
Deckungskapital für laufende Renten	249 962	—
Schwebende Schäden	7 915 244	—
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	4 438 332	98
Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	60 620 548	34
Andere Passiven und Kreditoren	15 147	80
Wertberichtigungsposten:		
Reserve für dubiose Forderungen	257 640	—
Gewinn	501 672	70
	133 322 394	82

Auf den im Besitz der Gesellschaft befindlichen nicht vollleinbezahlten Aktien beträgt die Gesamtsumme der Garantieverpflichtungen für den nicht volleinbezahlten Betrag total Fr. 262 500.—.

Zürich, den 7. August 1947.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich
E. Froelich.

BASLER Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1946

Aktiven	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	6 000 000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	5 817 211	34
Aktien von Versicherungsunternehmungen	6	—
Andere Wertpapiere	115 000	—
Schuldbuchforderungen	3 035 000	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	350 424	60
Hypothekarische Anlagen	409 992	30
Grundstücke	4 704 000	—
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	413 859	55
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	9 303 828	22
Guthaben bei Agenten und Versicherten	5 169 219	93
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	616 083	98
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	4 538 202	44
Stückzinsen und Mieten	119 362	87
Andere Aktiven und Debitoren	727 503	19
(VG. 64)		
	41 319 694	42

Passiven	Fr.	Rp.
Gesellschaftskapital:		
Aktienkapital oder Garantiekapital	12 000 000	—
Gesetzlicher Reservefonds	6 000 000	—
Spezialreserven:		
Ausserordentlicher Reservefonds	700 000	—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Prämienüberträge	4 929 418	75
Schwebende Schäden	3 472 297	29
Rücklagen für prämienfreie Elementarschäden sowie extra Schaden- und Ausgleichsreserve	1 000 000	—
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	3 834 924	31
Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	5 423 942	27
Schuldverpflichtungen:		
Hypothekarische Belastung der Liegenschaften	1 500 000	—
Auf das Rechnungsjahr entfallende Stempelabgaben, Steuern und Löschbeiträge	582 741	95
Andere Passiven und Kreditoren	1 120 477	92
Pensions- und Fürsorge-Einrichtungen für das Personal: Fr. 2 010 329.89[1]		
Gewinn	755 891	93
	41 319 694	42

[1] Selbständige Stiftung

Basel, den 29. Juli 1947.

BASLER Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
Der Präsident: Iselin. Der Direktor: Völlmy.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Steinengraben 41, Basel

Aktiven — **Bilanz auf 31. Dezember 1946** — **Passiven**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	800 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	1 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	573 047	—	Gesetzlicher Reservefonds	375 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	1	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Andere Aktien	13 200	—	Prämienüberträge	105 313	82
Hypothekarische Anlagen	400 000	—	Schwebende Schäden	151 440	05
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	18 438	51	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Guthaben bei Agenten und Versicherten	8 901	50	Aus laufender Rechnung	18 542	77
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Andere Passiven und Kreditoren	156 790	55
Aus laufender Rechnung	87 002	99	Wertberichtigungsposten:		
Stückzinsen und Mieten	10	30	Rückstellung für dubiose Forderungen	10 000	—
Andere Aktiven und Debitoren	154 162	25	Gewinn	237 676	36
(VG. 60)			Garantieverpflichtungen: Fr. 1960.—.		
	2 054 763	55		2 054 763	55

Basel, den 24. Juli 1947.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Der Direktor: **E. H. Meyer.**

Assurance Mutuelle Chevaline Suisse, Lausanne

Actif — **Bilan au 31 décembre 1946** — **Passif**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres de la société:		
Obligations et lettres de gage	411 725	—	Réserve statutaire	170 184	—
Actions de compagnies d'assurances (non versé: Fr. 13 200.—)	16 200	—	Fonds de réserve légal	56 000	—
Autres actions	45 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Autres valeurs mobilières	31 000	—	Provision pour risques en cours	362 718	50
Placements hypothécaires	220 000	—	Provision pour sinistres à régler	250 000	—
Immeubles (domaine agricole)	130 000	—	Autres réserves techniques:		
Avoirs en banques, chèques postaux, caisse	392 621	45	Pour risques spéciaux	70 000	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	2 960	65	Fonds de sécurité	48 292	70
Prorata d'intérêts	4 721	20	Sinistres réglés mais non encore payés	225 022	60
Mobilier et matériel	1	—	Engagements:		
Autres actifs et débiteurs divers	5 331	50	envers des agents	3 619	95
			Autres passifs et créditeurs divers	51 000	65
			Articles compensateurs:		
(VG. 61)			Report de primes	12 368	60
			Bénéfice	10 353	80
	1 259 560	80		1 259 560	80

Lausanne, le 27 juin 1947.

Assurance Mutuelle Chevaline Suisse
Aug. Henry. **A. Gougier.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 189

des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Ausserkraftsetzung des Mahlzeitencoupons und Neuordnung der Zuteilungen von Grossbezüger-Coupons an kollektive Haushaltungen)

(Vom 1. November 1947)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 19. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln und die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 13 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Einführung von Mahlzeitencoupons), vom 13. März 1941, und die Weisungen der Sektion für Rationierungswesen des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend die Verwendung von Rationierungsausweisen durch kollektive Haushaltungen vom 6. November 1945 werden auf 14. November 1947 aufgehoben.

Mahlzeitencoupons, beschränkt gültige Mahlzeitencoupons, Verpflegungsbescheinigungen AA 1, AF 1, AM 1 und AU 11/13 werden mit sofortiger Wirkung als Rationierungsausweise ausser Kraft gesetzt.

Art. 2. Abgabe und Bezug von Mahlzeiten, Speisen und Getränken in kollektiven Haushaltungen unterstehen ab 14. November 1947 nicht mehr der Rationierung. Für Brot und Backwaren, Frischmilchgetränke, Joghurt und Kefir sind die entsprechenden Coupons der LK zu fordern, bzw. abzugeben.

Art. 3. Die kollektiven Haushaltungen erhalten die Zuteilungen von Grossbezügercoupons für rationierte Lebensmittel für den Monat Dezember 1947 und die folgenden Monate nach Massgabe der im entsprechenden Monat des vom Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt festgelegten Basisjahres abgelieferten Anzahl Mc und auf Grund der monatlich vom Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt festzusetzenden Zuteilungsquoten.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Unabhängig von der Strafverfolgung bleibt die Verhängung administrativer Sanktionen vorbehalten.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 14. November 1947 in Kraft. Die Sektion für Rationierungswesen ist mit dem Vollzug beauftragt.

Ordonnance N° 189

de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente des denrées alimentaires et fourragères

(Invalidation des coupons de repas et nouvelle réglementation concernant l'attribution de coupons de grandes rations aux ménages collectifs)

(Du 1er novembre 1947)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 19 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères et l'ordonnance N° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, arrête:

Article premier. L'ordonnance N° 13 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 13 mars 1941, sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (introduction des coupons de repas), ainsi que les instructions de la Section du rationnement de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 6 novembre 1945 concernant l'emploi de titres de rationnement par les ménages collectifs, sont abrogées avec effet au 14 novembre 1947. Les coupons de repas, les coupons de repas de validité limitée, les attestations de subsistance AA 1, AF 1, AM 1 et AU 11/13 sont invalidés avec effet immédiat en tant que titres de rationnement.

Art. 2. A dater du 14 novembre 1947, les repas, mets et boissons servis dans les ménages collectifs ne seront plus soumis au rationnement, à l'exception toutefois du pain et des articles de boulangerie, ainsi que des boissons à base de lait frais, du yoghourt et du kéfir en échange desquels il importera de demander et de donner les coupons correspondants de la carte de denrées alimentaires.

Art. 3. Pour le mois de décembre 1947 et pour les mois suivants, les ménages collectifs recevront leurs attributions de coupons de grandes rations, relatifs aux denrées rationnées, d'après le nombre de coupons de repas remis à l'échange pendant le mois correspondant de l'année de base choisie par l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation et conformément aux cotes d'attribution fixées mensuellement par cet office.

Art. 4. Les contraventions aux dispositions de la présente ordonnance seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Indépendamment de poursuites pénales, les contrevenants pourront être l'objet de sanctions administratives.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 14 novembre 1947. La Section du rationnement est chargée d'en assurer l'exécution.

Ordinanza N° 189

dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita di derrate alimentari e foraggi

(Messa fuori corso dei tagliandi pasti e nuovo ordinamento delle assegnazioni di buoni per grandi razioni alle economie domestiche collettive)

(Del 1° novembre 1947)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto il decreto del Consiglio federale del 19 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese in derrate alimentari e foraggi e l'ordinanza N° 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, ordina:

Art. 1. L'ordinanza N° 13 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita delle derrate alimentari e dei foraggi (introduzione dei tagliandi pasto), del 13 marzo 1941, e le istruzioni della Sezione del razionamento dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, concernenti l'uso dei documenti di razionamento da parte delle economie domestiche collettive, del 6 novembre 1945, sono abrogate a partire dal 14 novembre 1947.

I tagliandi pasto, i tagliandi pasto validi limitatamente, le dichiarazioni di sussistenza AA 1, AF 1, AM 1 e AU 11/13 vengono messi fuori corso quale documenti di razionamento.

Art. 2. La consegna e l'acquisto di pasti, cibi e bevande presso economie domestiche collettive non sono più sottoposte, a partire dal 14 novembre 1947, al razionamento. Per il pane, gli articoli di panetteria, le bevande a base di latte fresco, il joghurt e il kefir, si devono chiedere, rispettivamente consegnare i relativi tagliandi della tessera delle derrate alimentari.

Art. 3. Le economie domestiche collettive ricevono le assegnazioni di buoni per grandi razioni per le derrate alimentari razionate per il mese di dicembre 1947 ed i mesi seguenti, secondo il numero dei tagliandi pasto rimessi nel mese corrispondente dell'anno di base fissato dall'Ufficio federale di guerra per i viveri e secondo le quote d'assegnazione mensili che saranno fissate dall'Ufficio federale di guerra per i viveri.

Art. 4. Le infrazioni a questa ordinanza sono punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944, concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Restano riservate l'applicazione di sanzioni amministrative, indipendentemente dalla procedura penale.

Art. 5. Questa ordinanza entrà in vigore il 14 novembre 1947. La Sezione del razionamento è incaricata dell'applicazione.

Verfügung Nr. 611 B/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch

(Vom 4. November 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 611 C/46, vom 29. Oktober 1946, verfügt:

I. **Trockenmilch.** Die Höchstpreise für Trockenmilch richten sich nach den Bestimmungen der Verfügung Nr. 611 A/47, vom 9. Oktober 1947.

II. **Kondensmilch.** Ab 5. November 1947 gelten für Kondensmilch nachstehende **Höchstpreise:**

A. **Gezuckerte Kondensmilch:**

1. Grosspackungen	Preise an Wiederverkäufer (ohne Wust.) Fr.	Detailverkaufspreise per Dose bzw. Tube (mit Wust.) Fr.
4 Dosen/4,75 kg	48.— (12.— per Dose)	—
24 Dosen/1,2 kg	76.90 (3.22 per Dose)	3.90
24 Dosen/ 1 kg	65.80 (2.75 per Dose)	3.30
48 Dosen/400 g	57.35 (1.20 per Dose)	1.43
96 Dosen/200 g	61.60 (—.64 per Dose)	—.78
2. Kleinpackungen		
60 Dosen/ 75 g	18.70 (—.32 per Dose)	—.39
12 Tuben/100 g	9.15 (—.77 per Tube)	—.95
10 Tuben/175 g	10.50 (1.05 per Tube)	1.30

B. **Ungezuckerte Kondensmilch:**

24 Dosen/ 1 kg	50.— (2.10 per Dose)	2.55
48 Dosen/340 g	51.15 (1.07 per Dose)	1.28
96 Dosen/170 g	54.— (—.57 per Dose)	—.68

Die vorstehenden Preise verstehen sich sowohl für Weissblech- als auch für Aluminiumdosen.

III. **Allgemeine Bestimmungen.** 1. Die Preise der Kleinpackungen für Trockenmilch und Spezialitäten werden durch Einzelverfügungen geregelt.

2. Sofern auf den in der vorliegenden Verfügung erwähnten Produkten in der Vorkriegszeit Rabatte und dergleichen vergütet worden sind, müssen auf den vorgeschriebenen Detailhöchstpreisen diese Preisvergünstigungen in mindestens gleichem Umfang (in Franken und Rappen) auch weiterhin gewährt werden.

3. Die Fabrikanten, Grosshändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, von ihren neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularschreiben im Zeitpunkt des Erscheinens der zuständigen kantonalen sowie der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux-Territet je 2 Exemplare zuzustellen.

4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund derselben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 747 A/45 betreffend Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht vom 21. März 1945; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden. Insbesondere dürfen genehmigte Höchstpreise und Entgelte nur solange angewendet bzw. gefordert werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Bei eintretenden Kostensenkungen haben unaufgefordert entsprechende Preisermässigungen zu erfolgen.

IV. **Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt am 5. November 1947 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 611 C/46, vom 29. Oktober 1946, und diejenigen der Ziffer II der Verfügung Nr. 611 A/47, vom 9. Oktober 1947, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions Nº 611 B/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums du lait desséché et du lait condensé

(Du 4 novembre 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation; pour remplacer ses prescriptions Nº 611 C/46, du 29 octobre 1946, prescrit:

I. **Lait desséché.** Les prix maximums pour le lait desséché sont fixés par les prescriptions Nº 611 A/47, du 9 octobre 1947.

II. **Lait condensé.** Dès le 5 novembre 1947, les **prix maximums** suivants sont applicables:

A. **Lait condensé sucré:**

1º Grands paquets	Prix de vente aux revendeurs (ICha non compris) Fr.	Prix de détail par boîte ou tube (ICha compris) Fr.
4 boîtes/4,75 kg.	48.— (12.— par boîte)	—
24 boîtes/1,2 kg.	76.90 (3.22 par boîte)	3.90
24 boîtes/ 1 kg.	65.80 (2.75 par boîte)	3.30
48 boîtes/400 g.	57.35 (1.20 par boîte)	1.43
96 boîtes/200 g.	61.60 (—.64 par boîte)	—.78
2º Petits paquets		
60 boîtes/ 75 g.	18.70 (—.32 par boîte)	—.39
12 tubes/100 g.	9.15 (—.77 par tube)	—.95
10 tubes/175 g.	10.50 (1.05 par tube)	1.30

B. **Lait condensé non sucré:**

24 boîtes/ 1 kg.	50.— (2.10 par boîte)	2.55
48 boîtes/340 g.	51.15 (1.07 par boîte)	1.28
96 boîtes/170 g.	54.— (—.57 par boîte)	—.68

Ces prix sont valables aussi bien pour les boîtes en fer blanc qu'en aluminium.

III. **Dispositions générales.** 1º Les prix des petits emballages pour le lait desséché et les spécialités seront l'objet de décisions d'espèce.

2º En tant que des rabais ou ristournes ont été accordés avant la guerre sur les produits mentionnés dans ces prescriptions, les mêmes bonifications (en francs et centimes) doivent être consenties sur les prix de détail maximums fixés.

3º Les fabricants, les grossistes et leurs organisations, etc., sont tenus d'envoyer sans retard deux exemplaires de leurs nouveaux prix-courants et les circulaires y relatives au service cantonal compétent et à l'Office fédéral du contrôle des prix à Montreux-Territet.

4º Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5º Demeurent réservées les dispositions des prescriptions Nº 747 A/45, du 21 mars 1945, concernant l'interdiction de bénéfices excessifs et l'obligation d'abaisser les prix, selon lesquelles il est interdit d'exiger ou d'accepter, pour aucune prestation, des prix ou contreprestations qui procureraient — compte tenu des prix de revient usuels — des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués, que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

IV. **Entrée en vigueur.** Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 5 novembre 1947. Simultanément, les dispositions des prescriptions Nº 611 C/46, du 29 octobre 1946, et celles du chiffre II des prescriptions Nº 611 A/47, du 9 octobre 1947, sont rapportées. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione Nº 611 B/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato

(Del 4 novembre 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione Nº 611 C/46, del 29 ottobre 1946, prescrive:

I. **Polvere di latte.** Per i prezzi massimi del latte in polvere fanno stato le disposizioni della prescrizione Nº 611 A/47, del 9 ottobre 1947.

II. **Latte condensato.** Per il latte condensato fanno stato a partire dal 5 novembre 1947, i seguenti **prezzi massimi:**

A. **Latte condensato zuccherato:**

1. Grandi imballaggi	Prezzi ai rivenditori (senza ICA) Fr.	Prezzi di vendita al minuto per scatola o tubo (ICA compresa) Fr.
4 scatole a 4,75 kg.	48.— (12.— la scatola)	—
24 scatole a 1,2 kg.	76.90 (3.22 la scatola)	3.90
24 scatole a 1 kg.	65.80 (2.75 la scatola)	3.30
48 scatole a 400 g.	57.35 (1.20 la scatola)	1.43
96 scatole a 200 g.	61.60 (—.64 la scatola)	—.78
2. Piccoli imballaggi		
60 scatole a 75 g.	18.70 (—.32 la scatola)	—.39
12 tubi a 100 g.	9.15 (—.77 il tubo)	—.95
10 tubi a 175 g.	10.50 (1.05 il tubo)	1.30

B. **Latte condensato non zuccherato:**

24 scatole a 1 kg.	50.— (2.10 la scatola)	2.55
48 scatole a 340 g.	51.15 (1.07 la scatola)	1.28
96 scatole a 170 g.	54.— (—.57 la scatola)	—.68

I suddetti prezzi s'intendono tanto per le scatole di latta che per quelle d'alluminio.

III. **Disposizioni generali.** 1. I prezzi dei piccoli imballaggi per la polvere di latte e le specialità verranno fissati da singole decisioni.

2. In quanto nel periodo d'anteguerra siano stati concessi sconti, abbuoni o simili sui prodotti indicati nella presente prescrizione, questi (in franchi e centesimi) vanno accordati ulteriormente sui prezzi al minuto e almeno nella stessa misura.

3. I fabbricanti, i grossisti, le loro associazioni, ecc., hanno l'obbligo di trasmettere all'atto della pubblicazione due esemplari dei loro nuovi listini e rispettive circolari all'ufficio cantonale competente ed all'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Territet.

4. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. Restano riservate le disposizioni della prescrizione Nº 747 A/45, del 21 marzo 1945, concernente il divieto di guadagni eccessivi e l'obbligo di ridurre i prezzi, secondo le quali è vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incomptabile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi massimi ed i compensi autorizzati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

IV. **Entrata in vigore.** La presente prescrizione entra in vigore il 5 novembre 1947. Sono abrogate alla stessa data le disposizioni della prescrizione Nº 611 C/46, del 29 ottobre 1946, e quelle a cifra II della prescrizione Nº 611 A/47, del 9 ottobre 1947. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Herrn Jules Arber, schweizerischer Berufskonsul in Algier, wird der Titel eines Generalkonsuls ad personam verliehen.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Ernst Karl Flury, schweizerischen Honorarkonsuls in Calcutta, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Herr Ernst Wanner, Kanzler, wird mit der vorübergehenden Leitung des Konsulates betraut.

Das schweizerische Konsulat in Cordoba (Argentinien) ist wiedereröffnet und Herr Elvezio Poretti, ehemaliger Verweser des Konsulats, zum Honorarkonsul ernannt worden. Die Amtsbefugnis des Konsulats erstreckt sich über die Provinzen von Cordoba, Rioja und Catamarca.

Am 21. Oktober 1947 hat Herr John Carter Vincent dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Leland Harrison, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Vereinigten Staaten von Amerika bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 21. Oktober 1947 hat Herr Leolyn Dana Wilgress dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Kanada bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 26. September 1947 hat Herr Abdel Kérim Safwat Bey dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Aegypten bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 17. Oktober 1947 hat Herr Julian Przybos dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Jerzy Putrament, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Polen bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 26. September 1947 hat Herr Imre Oltványi dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Ungarn bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 3. Oktober 1947 hat Herr Alfredo Carbonell Debali dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Victor Benavides, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Uruguay bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Uruguay ist in Basel ein Honorarkonsulat errichtet und Herr German Greissing zum Honorarkonsul, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land, ernannt worden. Der Bundesrat hat Herrn Greissing das Exequatur erteilt.

Dem zum Honorarkonsul von Schweden in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg und Freiburg ernannten Herrn Albert Pasche wird das Exequatur erteilt, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Emil H. Reh. 260. 6. 11. 47.

Le titre de consul général ad personam a été conféré à M. Jules Arber, consul de carrière de Suisse à Alger.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Ernst Karl Flury de ses fonctions de consul honoraire de Suisse à Calcutta. M. Ernst Wanner, chancelier, a été chargé de la gérance intérimaire du consulat.

Le consulat de Suisse à Cordoba (Argentine) est rouvert et M. Elvezio Poretti, ancien gérant du consulat, nommé consul honoraire, avec juridiction sur les provinces de Cordoba, Rioja et Catamarca.

M. John Carter Vincent a remis au Conseil fédéral, le 21 octobre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire des Etats-Unis d'Amérique près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Leland Harrison.

M. Leolyn Dana Wilgress a remis au Conseil fédéral, le 21 octobre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire du Canada près la Confédération suisse.

M. Abdel Kérim Safwat Bey a remis au Conseil fédéral, le 26 septembre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire d'Egypte près la Confédération suisse.

M. Julian Przybos a remis au Conseil fédéral, le 17 octobre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Pologne près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Jerzy Putrament.

M. Imre Oltvanyi a remis au Conseil fédéral, le 26 septembre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Hongrie près la Confédération suisse.

M. Alfredo Carbonell Debali a remis au Conseil fédéral, le 3 octobre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de l'Uruguay près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Victor Benavides.

Suivant une communication de la légation de l'Uruguay, un consulat honoraire de ce pays a été créé à Bâle. M. German Greissing a été nommé consul honoraire dans cette ville, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Greissing.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Albert Pasche, nommé consul honoraire de Suède à Genève, avec juridiction sur les cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève, en remplacement de M. Emil H. Reh, démissionnaire. 260. 6. 11. 47.

Correspondance pour le Consulat général de Suisse, Shanghai

Le Consulat général de Suisse à Shanghai communique:

La ville de Shanghai étant divisée en arrondissements postaux, l'administration postale a fait une campagne pour que le numéro de l'arrondissement soit mentionné dans l'adresse comme suit: 260. 6. 11. 47.

771, Weihaiwei Road, Shanghai 9

et non plus 1469, avenue Joffre.

Afrique occidentale française — Réglementation douanière [1])

Le «Journal officiel de la République française» du 26 octobre 1947 a publié le décret N° 47-2098, du 20 du même mois, approuvant la délibération du 11 août 1947, par laquelle la commission permanente du conseil de gouvernement de l'Afrique occidentale française a prorogé pour une nouvelle période de six mois, **à compter du 21 octobre 1947**, le délai de suspension du droit de douane dit de surtaxe. Il est rappelé que ce droit grevait les produits étrangers lors de leur importation en Afrique occidentale française. En revanche, la prorogation en cause est sans effet sur la réglementation afférente à la perception des droits fiscaux frappant, dans ce groupe de colonies, les marchandises de toutes provenances ou destinations importées ou exportées.

[1]) Voir FOSC. N° 218 du 18 septembre 1947. 260. 6. 11. 47.

Einnahmen der Eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'Administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betrugen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im 3. Quartal 1947 — pendant le 3e trimestre 1947	Fr. 101 107 200.98
im 3. Quartal 1946 — pendant le 3e trimestre 1946	» 66 339 022.72
Mehreinnahmen Juli/Sept. 1947 — Augmentation juillet/sept. 1947	Fr. 34 768 178.26

Vom 1. Januar bis Ende September — Du 1er janvier à fin septembre:

im Jahr 1947 — en 1947	Fr. 290 290 996.83
im Jahr 1946 — en 1946	» 192 282 219.83
Mehreinnahmen Januar/Sept. 1947 — Augmentation janvier/sept. 1947	Fr. 98 008 777.—

260. 6. 11. 47.

Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 24, vom 1. November 1947

Kurse der Schweizerischen Verrechnungsstelle für Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank, gültig bis auf weiteres

Belgien 9.905; Bulgarien 1.514; Dänemark 89.45; Deutschland 173.01; Finnland 3.1496; Frankreich 3.635; Griechenland 0.087; Grossbritannien 17.36; Holland 162.60; Italien *; Jugoslawien 8.60; Norwegen 86.91; Polen 4.301; Rumänien 2.867; Spanien 39.526; Tschechoslowakei 8.625; Türkei 1.529; Ungarn 36.905.

* Kurs wird auf besondere Anfrage bekanntgegeben.

Einladung zur Subskription

Demnächst erscheint als Sonderheft Nr. 52 die 27. Publikation der Preisbildungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements:

Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteingewerbe

Ein **erster Teil** dieser Arbeit gibt, zusammen mit dem Tabellenanhang, einen allgemeinen Ueberblick über **das Naturbausteingewerbe** in unserem Lande. Er behandelt vorerst die natürlichen Grundlagen und die wichtigsten Produkte dieses Gewerbes, skizziert sodann auf Grund der Betriebszählungen dessen Entwicklung seit der Jahrhundertwende sowie dessen gegenwärtigen Stand und illustriert schliesslich diese auch noch anhand einiger konkreter Betriebsbeispiele.

Der **zweite Teil** vermittelt ein aufschlussreiches Bild der **innerbetrieblichen Bedingungen der Preisbildung** im Naturbausteingewerbe, indem einerseits die Steingewinnung und anderseits die Steinverarbeitung und zwar sowohl nach der technischen als auch nach der Kostenseite eingehend analysiert werden. Diese Analyse bildet die Voraussetzung für ein klares Herausarbeiten der für eine, heute meist noch fehlende zweckmässige Kalkulation erforderlichen Elemente.

Im **dritten Teil** endlich werden die **Einflüsse des Marktes auf die Preisbildung** im Naturbausteingewerbe des Nähern untersucht. Nach einer Klarstellung der Absatzmöglichkeiten des Naturbausteins auf dem Baustoffmarkte und ihrer wichtigsten Bestimmungsgründe kommen einerseits der Wettbewerb zwischen in- und ausländischen Naturbausteinen und anderseits die Angebots- und Nachfrageverhältnisse innerhalb des Gewerbes zu einlässlicher Darstellung.

Die vorliegende Untersuchung dürfte durch die systematische Art und Weise, mit der sie in die Materie eindringt, Wesentliches zur Aufhellung des Preisbildungsproblems und namentlich zur Kalkulationsfrage im Naturbausteingewerbe beitragen. Dabei sind zahlreiche Einblicke, welche bei dieser Untersuchung einer im Rahmen der gesamten Volkswirtschaft nicht sehr wichtigen Branche gewonnen wurden, zweifellos geeignet, Erkenntnisse zu vermitteln, die — weil von allgemeinerer Geltung — über den engeren Kreis der Branchenangehörigen hinaus betriebs- und volkswirtschaftliches Interesse beanspruchen können.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 4.40, die Versandspesen und die Warenumsatzsteuer sind inbegriffen. Für partienweisen Bezug wird Rabatt gewährt. Der Subskriptionspreis gilt nur bis 15. November 1947; für spätere Bezüge wird der Preis erhöht. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt. Die französische Ausgabe dieses Sonderheftes erfolgt später und wird besonders bekanntgemacht.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - **Druck:** Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Weibel-Liebesgaben

nach allen Zonen Deutschlands

Weihnachts-Aktion

Sämtliche Aufträge, die bis 10. Dezember 1947 bei mir einbezahlt sind, werden auf die Festtage direkt beim Empfänger ausgeliefert. Ich bitte Sie, Ihre Aufträge dieses Jahr sehr früh aufzugeben, damit alle organisatorischen Vorkehren nützlich arbeiten und die notwendigen Transportmittel rechtzeitig bereitgestellt werden können. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt.

Weihnachtspaket Typ «W», enthaltend brutto für netto ca.:

1 kg dänischer Delikatess-Schinken, ohne Bein, sehr mild, in Blechdose verlötet, unverderblich
1 kg Margarine, in Blechdose, 830 g netto, unverderblich, 89% Fettgehalt, vitaminisiert, mit reinem Pflanzenöl, auch als Brotaufstrich geeignet
1 kg Käse
750 g netto Kaffee, geröstet, prima Brasil
1 kg Zucker
100 Stück Zigaretten, echt Orient
1 Schachtel Christbaumkerzen, 20 Stück, bunt, und als einzigartige Spezialität auf den Weihnachtstisch:
1 Flasche Orig.-Botrys-Brandy, V. O., garantiert alter griechischer Weinbrand (verfolgen Sie die Botrys-Reklame in der Tagespresse)

alles in solider Verpackung (Ladenpreis Fr. 69.50) **Fr. 67.50**

Auch meine übrigen Pakettypen eignen sich für Weihnachtsbedarf. Bestellungen, die bis 10. Dezember 1947 gebucht sind, werden auf die Festtage ausgeliefert.

K 450 g Butter, 900 g Schweinefett, 450 g Käse, 450 g Trockenmilch, gez., 750 g Röstkaffee (Brasil), 900 g Zucker, 300 g Tafelschokolade, 200 g Seife 80%, (sep. Packg.) — **Fr. 37.—**

R 900 g Zucker, 1100 g Röstkaffee (Brasil), 900 g Kakao, 900 g Bienenhonig, 1 Dose Kondensmilch — **Fr. 23.—**

L Fettpaket, ca. 2 kg brutto, 1 kg Schweineschmalz, Ia, 1 kg Margarine (in Blechdosen) — **Fr. 18.—**

O 300 Zigaretten, echt Orient-Import, zollfrei — **Fr. 16.50**

O 1000 Zigaretten, echt Orient-Import, zollfrei — **Fr. 53.50**

P 100 Schweizer Stumpen, ab Deutschland, zollfrei — **Fr. 16.50**

Karl Weibel, Zürich

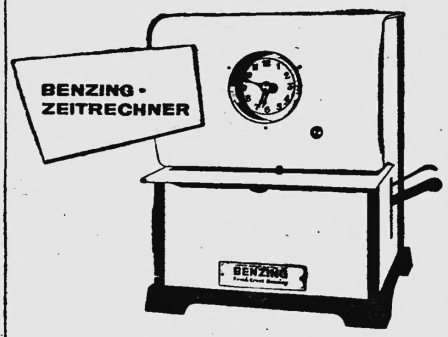
Geßnerallee 54 - Beim Hauptbahnhof - Telephon (051) 27 47 52

Bestellungen nur durch Einzahlung auf mein Postcheckkonto VIII 37571. Den Postabschnitt, auf dessen Rückseite Name und Adresse des Begünstigten gut leserlich (Blockschrift) aufzuführen sind, anerkenne ich als Quittung.

Genaues Erfassen der Arbeitsleistung

pro Auftrag, pro Serie, pro Stück mit BENZING-Zeitrechnern und Kontrolle von Ein- und Ausgang durch Kartenapparate. Das bildet die einwandfreie Grundlage jeglicher Kalkulation.

Verlangen Sie bitte Prospekt Nr. 5/16



Die BENZING Kontroll-Uhren sind wieder in Vorkriegs-Ausführung kurzfristig lieferbar!

J. F. Pfeiffer AG
ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80

Ich besorge Ihnen

Abfüllen Einpacken und den Versand

aller Artikel. Seriöse Bedienung.
Offerten unter Chiffre V 59493 Q an **Publicitas Basel.**

Wer sucht einen

kaufm. Geschäftsleiter? Chefbuchhalter? Verkaufschef?

Ich bin initiativ, verhandlungsgewandt, sprachenkundig, 38jährig und besitze, dank einer langjährigen in- und ausländischen Praxis in Bank, Handel und Industrie eine sehr grosse Erfahrung.

Anfragen unter Chiffre Hab 617-1 an **Publicitas Bern.**

HONIG-DOSEN

HERMETIC Deckelsysteme
MAX SANDHERR A.-G.
Oberpoldau / Kt. St. Gallen
Telephon 7 00 95

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

Additionsmaschinen

von **Reynold Müller,** Spezialgeschäft für Rechen-Maschinen, (051) 25 65 83, Löwenstraße 55, **Zürich,** offerieren lassen ist vorteilhaft, weil wir Ihnen verschiedene erstklassige Marken vorführen und Sie neutral beraten. — Verlangen Sie unverbindliche Probestellung, sobald eine Maschine Ihnen zur Erledigung pendenter Rechenarbeiten nützlich ist!

DITTO-

Organisationsmittel sind vielseitig, beweglich, anpassungsfähig

Rationelle Helfer bei der

Arbeitsvorbereitung:

Fabrikationsaufträge
Stücklisten (Vordrucke)
Arbeits- und Materialkarten
Liniendruck

Verlangen Sie bitte Prospekt und unverbindliche Vorführung!

Generalvertretung für die Schweiz:

EMIL KOELLIKER
Büro-Organisation
ZÜRICH
Haus am Kreuzplatz - Forchstraße 2
Telephon 24 62 21

Exportez en Belgique

Monsieur actif, débrouillard, excellente présentation, disposant quelques capitaux, meilleures références, cherche pour Belgique représentation générale exclusive de fabrique suisse pouvant livrer couramment articles bonne qualité, prix compétitifs. Prière offrir avec prospectus illustrés. Correspondance française ou allemande. — Réponse sous chiffre Hab 608 à **Publicitas Berne.**

Schweizerische Drehstrom-Elektromotoren

in einigen Wochen und zu sehr günstigen Preisen lieferbar. Bekanntes Fabrikat, hergestellt nach Vorschriften des SEV: Spannung 220/380 Volt, 50 Perioden.

30 Stück	0,5 PS	1400	T/Min.
20 Stück	1,5 PS	2800	T/Min.
10 Stück	2 PS	2800	T/Min.
10 Stück	1,5 PS	1400	T/Min.
10 Stück	3 PS	2800	T/Min.
10 Stück	2 PS	1400	T/Min.
10 Stück	3 PS	1400	T/Min.
10 Stück	4 PS	1400	T/Min.
30 Stück	0,75 PS	2800	T/Min.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre W 25930 U an **Publicitas Biel.**

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen von dem unerwartet frühen Tod unseres verehrten Verwaltungsratspräsidenten

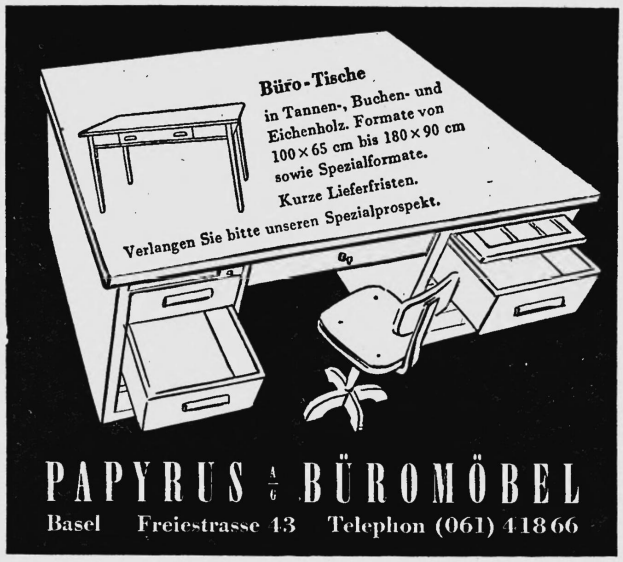
Herrn Walter Brändli

Bern, Kenntnis zu geben.

Der Verstorbene hat uns mit seinem reichen Wissen und seiner unermüdlichen Arbeitskraft unschätzbare Dienste geleistet. Wir werden das Andenken an diesen lieben Freund stets in hohen Ehren halten.

Direktion der Chemiecolor AG.,
Kilchberg-Zürich

Kremation in Bern: Samstag, 8. November 1947, um 14.15 Uhr.



In Verbindung mit unserer Transport-Organisation des Liebesgaben-Dienstes sind wir in der Lage, von und nach allen Richtungen

Ihre Transporte

zwischen

SCHWEIZ und DEUTSCHLAND

und vice versa

prompt und zuverlässig durchzuführen.

CHARLES BRAENDLI AG.

Telephon 41840 **BASEL** Engelgasse 81 a

GENF CHIASSO BUCHS

Internationale Transporte

«CORONA» die Weltmarke
- **Segment-Umschaltung**
- **Anschlag-Regulator**
- **Größte Schreibschnelligkeit**
- **Ruhiger Gang**

Generalvertretung für die Schweiz:

Smith-Corona AG.

Stampfenbachstraße 69, Zürich
Telephon 284010

PATENTE
- Modelle
- Muster
- Marken usw. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Präzisions-Mikrometer

0—300 mm

(bekanntes Schweizer Fabrikat)

sowie: Tiefen- u. Einbaumikrometer (0—800 mm), Gewinde-, Rollen-, Rachenlehren, Einstellehren und Lehrringe, Gewinde-Lehrdorne, Messbolzen, für Inland und Export, ab Lager lieferbar.

AGFIWA, Jenatschstrasse 10, Zürich
Telephon (051) 28 76 90

Versicherungs-Einzüger

mit Zeugnissen, der 10½ Jahre Inkasso besorgte, sucht eine Versicherungsagentur oder Zeitschriftenablage. Uebernimmt auch andere Vertretung. Beste Referenzen vorhanden. — Offerten unter Chiffre Hab 612-1 an **Publicitas AG., Bern.**

In grossem Industrieort des Kts. Thurgau ist ein maschinell gut eingerichtetes

Kieswerk

Umstände halber per sofort zu verkaufen. Nötiges Kapital 90 000 Fr. Evtl. Tauschmöglichkeit m. neuerem Kipplastwagen 6 Tonnen, Raupenbagger oder Kiesaufbereitungsmaschine usw. — Offerten unter Chiffre Hab 616-1 an **Publicitas Bern.**

GESUCHT

Generalvertretungen

mit Ausschliesslichkeit durch gut renommiertes und auf dem Weltmarkt besteingeführtes Import-Export-Unternehmen. Es werden auch Artikel gesucht, welche sich zum Versand in der Schweiz eignen.

Detaillierte Offerten erbeten unter Chiffre R 18308 Z an **Publicitas Zürich.**

Directeur commercial

capable, quarantaine, dans entreprise importante, désire reporter activité actuelle dans bonne entreprise sérieuse de Suisse romande, avec possibilité éventuelle d'association par la suite. Longue pratique des affaires, bon organisateur, connaissance à fond de la partie commerciale, fiscale et comptable. Ecrire sous chiffre P E 20988 L à **Publicitas Lausanne.**

Der flexible Büro-Stuhl

«Was ist denn das für eine Einrichtung!» werden Sie fragen. Man will doch einen Büro-Stuhl, auf dem man bequem zur Arbeit sitzen kann, mehr nicht; er soll den nötigen Halt bieten. Aber flexibel, schmiegsam, veränderlich — bewahre! Und doch, welch' grosse Vorteile bietet der flexible Büro-Stuhl gegenüber dem starren Sessel. Wer sich einmal an einen «Federdreh»-Original-Stoll gewöhnt hat, möchte ihn nicht mehr missen, besonders, wenn er mit der «Nereg»-Neigungsmechanik, die eine Vor-, Rück- und Seitwärtsneigung ermöglicht, und mit Fuss-Rollen versehen ist.

Lassen Sie sich den Original-Stoll-Büro-Stuhl in einem guten Büro-Fachgeschäft vorführen oder noch besser: lassen Sie diesen flexiblen Sessel an Ihr Pult stellen. Sie werden sehen: In wenigen Tagen haben Sie seine Vorteile erkannt.

Original Stoll „Federdreh"
mit „Nereg" Neigungsmechanik

Erhältlich in allen Büro-Möbel-Spezialgeschäften

Auf Wunsch Bezugsquellen-Nachweis durch den Fabrikanten: ALBERT STOLL, KOBLENZ (Aargau)

KAUFMANN

36jährig, Maturität, volks- und betriebswirtschaftliche Studien, Deutsch, Franz. und Englisch sprechend (Auslandsaufenthalt), bilanzsicherer Buchhalter, vertraut mit moderner Buchhaltungs- und Betriebsorganisation, gründliche und speditive Arbeitsweise, sucht passende Stelle in Industrie, Handel oder Verwaltung. — Nähere Auskunft unter Chiffre Hab 610-1 an **Publicitas Bern.**

Montreux Hôtel **EDEN**
150 B. - Oux Ruhehotel - E. Eberhard

Important commerce de la Suisse romande, installé depuis de nombreuses années et d'ancienne renommée, pouvant prouver chiffre d'affaires, est

à remettre

pour cause de santé. Offres sous chiffre OFA 8898 L à Orell Füssli-Annonces, Lausanne.

Gesucht:

Guterhaltene

«HASLER»-Frankiermaschine

Offerten unt. Chiffre C 18323 Z an **Publicitas Bern.** Z 813

Industrieanlage

in der Ostschweiz, unmittelbar an Bahnstation gelegen, ist vorteilhaft

zu verkaufen.

Interessenten wenden sich unter Chiffre J 10538 an **Publicitas Glarus.** Gl 42

«C.T.C.»-Lines Genève

CONSORTIUM DE TRANSPORTS COMMERCIAUX

S.A.

La voie du **RHIN** est généralement impraticable durant 5 mois de l'année

Pour vos exportations vers le

MAROC et le PORTUGAL

n'oubliez pas les compagnies suisses de navigation en Méditerranée

Renseignements auprès de toutes les maisons d'expédition ou à défaut:

«C.T.C.»-LINES GENÈVE, 7, place Longemalle
tél. 40214 - télégr. COMTRANS

INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulanten Bedingungen besorgt von

LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915

Packseidenpapiere

zirka 18 g m²

Format 50/75 und 75/100 cm.

Offerten unter Chiffre H 70423 G an **Publicitas St. Gallen.**

Wörterbuch der Handelskorrespondenz in fünf Sprachen

Englisch - Deutsch - Französisch - Spanisch - Italienisch

mit der Möglichkeit, von jeder dieser fünf Sprachen in eine der vier anderen zu übersetzen. In einem Band Fr. 31.50+4%. Das Wörterbuch enthält die Ausdrücke der Geschäftskorrespondenz, der Bank- und juristischen Praxis und des Importes und Exportes. Praktisches, unentbehrliches Wörterbuch für Korrespondenten!

Zu beziehen, auch zur unverbindl. Prüfung, durch die

Buchhandlung C. BACHMANN, Zürich 1
Kirchgasse 40, Telephon 32 23 68